

11. Dresdner Kolloquium zur Luftreinhaltung

Am 19. September 2017 veranstaltet das Institut für Luft- und Kältetechnik das 11. Dresdner Kolloquium zur Luftreinhaltung. Der Veranstaltungsort ist in diesem Jahr das zentral in Dresden gelegene Deutsche Hygiene Museum.

Im Fokus des 11. Dresdner Kolloquiums stehen ultrafeine Aerosole und Nanopartikel, die als Ergebnis von Verbrennungsprozessen und industrieller Produktion in unserer Luft vorhanden sind und negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit haben. Die Bereitstellung von Technologien zur Erfassung und die Entwicklung von Methoden zur Abscheidung dieser meist unsichtbaren Schadstoffe muss ständig verbessert werden, um den Emissionen stetig steigender industrieller Entwicklung entgegenzuwirken und unsere Luft als Lebensgrundlage reinzuhalten.

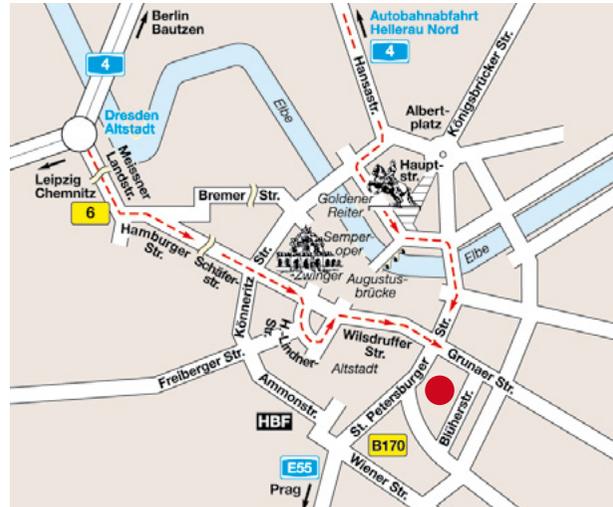
Auf dem 11. Dresdner Kolloquium werden die neuesten Entwicklungsmethoden und -ergebnisse vorgestellt. Es bietet als Fachkonferenz ein Forum für den Erfahrungsaustausch zwischen Entwicklern aus der Filter- und Zulieferindustrie, Anbietern von Messtechnik, Mitarbeitern aus Forschungseinrichtungen, Vertretern der Gesetzgeber, Fachverbänden und Berufsgenossenschaften, die sich der Herausforderung und Verantwortung einer nachhaltigen Entwicklung stellen. Dies schafft neue Chancen zur Vernetzung und die Nutzung von Synergien.

Ich freue mich mit Ihnen auf ein interessantes Kolloquium und hoffe, Sie in Dresden begrüßen zu dürfen.



Dipl.- Ing. R. Heidenreich

Das 11. Dresdner Kolloquium zur Luftreinhaltung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des ILK Dresden und des VDI-Bezirksvereins Dresden. Diese Veranstaltung wird vom Verein zur Förderung der Luft- und Kältetechnik e.V. unterstützt.



Tagungsort:
Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1
01069 Dresden

Rückfragen richten Sie bitte an:
Institut für Luft- und Kältetechnik
Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Bereich Luftreinhaltung
Bertolt-Brecht-Allee 20
01309 Dresden
Telefon (03 51) 4081-720
Telefax (03 51) 4081-725
E-Mail: umwelt@ilkdresden.de

Informieren Sie sich über uns im Internet:
www.ilkdresden.de



11. Dresdner Kolloquium zur Luftreinhaltung

Ultrafeine Aerosole und Nanopartikel - Herausforderungen für die Luftreinhaltung

19. September 2017

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Bitte nutzen Sie das beiliegende Formular oder das Anmeldeformular im Internet: www.ilkdresden.de/DK2017

Telefax: (0351) 4081-725
E-Mail: umwelt@ilkdresden.de

Institut für Luft- u. Kältetechnik
Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Bereich Luftreinhaltung
Bertolt-Brecht-Allee 20, 01309 Dresden

Teilnehmer
Weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um baldige Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Teilnahmegebühr 100 € pro Person (inkl. MWSt.)

Bankverbindung
Commerzbank Dresden
IBAN: DE34 8504 0000 0800 0135 00
SWIFT: COBADEFF850
Zahlungsgrund: »Dresdner Kolloquium 19.9.2017«

- 8:15** **Registrierung**
- 9:00** **Begrüßung und Eröffnung /**
R. Herzog, Geschäftsführer ILK Dresden gGmbH
- 9:15** **Grußwort des VDI Bezirksvereins Dresden /**
O. Andersen, Stellv. Vorsitzender
VDI Bezirksverein Dresden
- 9:30** **Messung und Charakterisierung**
von Nanomaterialien / S. Plitzko, Bundes-
anstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
- 10:00** **Luftfiltration im Wandel - Bedeutung**
und Konsequenzen der ISO 16890 für die
Raumluftechnik und industrielle Filtration /
K. Schulz, Freudenberg Filtration Technologies
SE&Co. KG
- 10:30 Pause
- 11:00** **IPA Konditionierungskabinett TDC 584 zur**
Prüfung von Raumlufffiltern nach ISO 16890-4 /
S. Kost, Topas GmbH
- 11:30** **Nanostruktur in Filtermedien /** U. Schneider,
Gebr. Röders GmbH
- 12:00** **Posterbeiträge zur aktuellen Forschung am**
ILK Dresden gGmbH

- 12:30 Mittagspause
- 13:30** **Sicherheit beim Betrieb additiver Fertigungs-**
anlagen und deren luftgetragener Schad-
stoffe / S. Jakschik, ULT AG
- 14:00** **Innovative kompakte Filtersysteme zur**
Abscheidung feinsten Stäube aus
industriellen Prozessen / V. Bauer,
bg Filtration gbmH
- 14:30** **Abscheidesysteme für Lötanlagen und**
Trockner / H. Bell,
Rehm Thermal Systems GmbH
- 15:00 Pause
- 15:30** **Klimawirkung toxikologisch relevanter**
Rußpartikel aus Einzelraumfeuerungen
doppelte Wirkung von Katalysatoren /
K. Öhmichen, DBFZ gGmbH
- 16:00** **Möglichkeiten der Reduktion staubför-**
miger Emissionen an Kleinfeueranlagen
/ Th. Birnbaum, ILK Dresden gGmbH
- 16:30** **Zusammenfassung /** R. Heidenreich,
ILK Dresden gGmbH